

Zeitenwende

Zeit verrinnt, lässt sich durch keine Armee aufhalten,

lebe im Jetzt, lass sie nicht durch Stillstand verwalten.

Ob dir von ihr noch viel geschenkt sein mag,

es wird bestimmt vom jeweils neuen Tag.

Jahre haben sich schon durch dein Gesicht gezogen,

haben dich im sanften Schein liebevoll belogen.

Du hast geliebt, gelitten, bist immer wieder aufgestanden,

hast dich dem Sturm gestellt, wusstest hart zu landen.

Schau auf die Uhr, die Zeiger rasen schneller als zuvor,

was hat noch Bestand, was man dir einst beschwor.

Wo gestern noch grünes Land dir ward beschieden,

baut man heute dein Leben ab, in dunklen Minen.

Folge den Spuren, welche du dir selbst gesetzt,

fliehe nicht, wurdest oft genug von ihr gehetzt.

Fühle deine Stärke, lass dich niemals beugen,

bleibe immer einer jener Zeitverjähungszeugen.

© **Andreas Benz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)